

**Einladung zum Themenworkshop „Jugend in der Regierungspolitik“
von Bundespresseamt und PNJ
am 17. - 18.11.2022 in Berlin**

Wie bindet die Bundesregierung junge Menschen in ihre Arbeit ein? Welche Themen, die Jugendlichen unter den Nägeln brennen, fließen ins Tagesgeschäft der Bundesministerien ein? Was tut die Bundesregierung, um Jugend für Politik zu begeistern? Und wie sichert sie eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen? Fragen, die zum Alltag der Bundespolitik gehören – und die wir beim Themenworkshop mit dem Bundespresseamt stellen werden.



Jugendpolitik ist eine Querschnittsaufgabe der Regierungsarbeit, denn Jugend ist die Zukunft des Landes. Um sie zu sichern, zu gewährleisten und an den Lebensrealitäten junger Menschen auszurichten, verfolgt die Bundesregierung eine eigenständige Jugendpolitik, die berücksichtigt, dass Jugendliche – genauso wie Senioren – eine feststehende Gesellschaftsgröße sind, die ressortübergreifendes Handeln notwendig macht.

Unser Themenworkshop hat einige wichtige grundsätzliche Fragen an einzelne Ressorts vorformuliert. Auf dieser Basis finden Gespräche mit Vertretern unterschiedlicher Ministerien statt:

- Im Bundesverteidigungsministerium gehen wir der Frage nach: Zeitenwende Was bedeutet die veränderte Sicherheitslage für uns und unsere Zukunft?
- Im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wollen wir mehr über den systematischen Umgang mit Lebensmittelverschwendung und rund um das Thema Ernährung erfahren.
- In „unserem“ Ministerium, dem BMFSFJ, werden wir über die Jugendbeteiligung und die Entwicklung der Ehrenamtskultur sprechen.
- Bei einem gemeinsamen Termin von Bundesarbeitsministerium und Bundesministerium für Bildung und Forschung dreht sich alles um den Bereich der beruflichen Bildung, also beispielsweise über die schwierige Lage der dualen Ausbildung.

- Beim Abendessen wird ein Vertreter des BPA über die Anstrengungen der Bundesregierung in Sachen Umgang mit Desinformation berichten.
- Außerdem steht ein Besuch im RTL-Hauptstadtstudio auf dem Programm.

Fragen über Fragen – und dabei haben wir Eure noch gar nicht aufgeführt. Denn natürlich geht es um Euch und Euer Interesse an der Politik der Bundesregierung. Das Bundespresseamt stellt die Logistik und Ihr die Fragen. Der Themenworkshop ist die Chance, mit Regierungsvertretern exklusiv ins Gespräch zu kommen.

Organisatorisches

Der Themenworkshop steht allen interessierten Journalistinnen und Journalisten sowie Fachkräften der Jugendhilfe offen.. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Allegra mitten in Berlin. Das Programm beginnt um 12:45 Uhr mit



einer Begrüßung und Vorstellungsrunde im BPA. Programmende wird am Freitag, 18.11.2022, gegen 14.00 Uhr sein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 9 € für PNJ-Mitglieder und 19 € für Nicht-PNJ-Mitglieder.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) trägt die Kosten für eine Übernachtung und

für die Verpflegung während des Programms. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können rückwirkend einen Reisekosten-zuschuss bis zu 70 € stellen – das Bundespresseamt wird im Rahmen der Veranstaltung entsprechende Antragsformulare verteilen.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 16.10.2022. Anmeldungen bitte nur mit dem beiliegenden Formular. Die Anmeldebestätigung verschicken wir wenige Tage nach dem Anmeldeschluss.

Angemeldeten Teilnehmer, die der Veranstaltung ohne Absage fern bleiben, stellt das PNJ eine Gebühr in Höhe von 50 € in Rechnung. Wenn das Hotelzimmern nicht mehr storniert werden kann, muss ggf. auch die Hotelübernachtung gezahlt werden. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Wild

Bitte spätestens Sonntag, 16. Oktober 2022
eingescannt per Mail an buero@pressenetzwerk.de oder an:

Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V. (PNJ)
Eifelstr. 7
53119 Bonn

Hiermit melde ich mich verbindlich zum PNJ-Seminar „BPA-Themenworkshop 2022“
am 17. – 18. November 2022 in Berlin an:
(bitte deutlich und in Druckschrift ausfüllen)

Name, Vorname

Redaktion / Organisation

Dafür freiberuflich tätig fest angestellt

Privatadresse:

Straße

PLZ Ort

Tel: Fax:

Mobil:

E-Mail:

Ich verpflichte mich, den Teilnahmebeitrag in Höhe von

9 € für PNJ-Mitglieder / 19 € für Nicht-PNJ-Mitglieder (bitte ankreuzen) nach Erhalt der entsprechenden Rechnung vom PNJ bis spätestens 10.11.2022 auf das PNJ-Konto zu überweisen.

Angemeldeten Teilnehmer*innen, die der Veranstaltung ohne Absage fernbleiben, stellt das PNJ eine Gebühr in Höhe von 50 € in Rechnung. Wenn das Hotelzimmern nicht mehr storniert werden kann, muss ggf. auch die Hotelübernachtung gezahlt werden.

Datum Unterschrift